

14.03.2007 – 14:15 Uhr

Migros zieht Strafantrag gegen Unia-Aktivisten zurück Ziel erreicht

Zürich (ots) -

Migros zieht Strafantrag gegen Unia-Aktivisten zurück Ziel erreicht

Die Migros zieht einen im Jahre 2001 gegen zwei Aktivisten der Unia in Basel wegen mehrfachen Hausfriedensbruches eingereichten Strafantrag zurück. Nach sechs Jahren, in denen die Justiz praktisch untätig blieb, macht ein Weiterzug keinen Sinn mehr. Was festzustellen war, wurde bereits anderweitig festgestellt: Das Zivilgericht Basel-Stadt bestätigte im November 2004, dass der Unia mit solchen Aktionen bei der Migros nicht um Interessenvertretung der Belegschaft gehe, sondern dass ihre Absicht darauf ausgerichtet sei, die Belegschaft mittels aggressivem Propagandamaterial gegen die Migros aufzuhetzen und Stimmungsmacherei gegen die Migros zu betreiben.

Zürich, 14. März 2007

Kontakt für Medien
Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66
E-Mail: urs-peter.naef@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100527042> abgerufen werden.